Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause
Rathaus

München, 09.11.2026

Raum für Kreative schaffen III: Städtische Flächenangebote systematisch prüfen

Antrag

Bei der Vergabe und Entwicklung städtischer Immobilien und Grundstücke sollen in Frage kommende Flächen systematisch auf ihre Eignung für kreative Nutzungen geprüft werden. Ziel ist ein dauerhaftes Angebot an bezahlbaren Räumen.

Begründung

Der morgen im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft vorgelegte 3. Kultur- und Kreativwirtschaftsbericht zeigt, dass die Münchner Kultur- und Kreativwirtschaft im messbaren Zeitraum seit 2013 durchgehend positive, selbst über die Coronajahre hinweg stabile Wachstumsraten bei Umsatz und Beschäftigung verzeichnen konnte und eine hohe Bedeutung für den Wirtschaftsstandort aufweist: Fast jede zehnte erwerbstätige Person verdient ihren Lebensunterhalt in einem ihrer elf Teilmärkte.

Gleichzeitig ging die Zahl der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen und Selbständigen in der Münchner Kultur- und Kreativwirtschaft zwischen 2016 und 2024 um 17,3 Prozent zurück. Dieser Rückgang insbesondere bei Solo-Selbstständigen im direkten kreativen Milieu ist nicht nur deshalb alarmierend, weil er einen Substanzverlust bedeutet - gerade in den Bereichen, wo Kreatives erstmalig entsteht und in München für die Vielfalt des kulturellen und kreativen Angebots, Innovation und weitere Wertschöpfung sorgt. Besorgniserregend ist auch, dass diese negative Entwicklung gegen den Bundestrend stattfindet. Da gerade hier hohe Mieten das bezahlbare Kreativflächenangebot stark verknappen und gleichzeitig die Lebenshaltungskosten der Kreativschaffenden in die Höhe treiben, ist dieser Rückgang kein Zufall. Ein Substanzverlust im kreativen Milieu birgt Risiken für Münchens Erscheinungsbild als lebendige, attraktive Metropole, für weitere Innovation in der Stadt und für die gesamte Stadtgesellschaft. Damit kreatives Leben

Die Grünen - Rosa Liste, Marienplatz 8, 80331 München, Tel. 089/233-92620
www.gruene-fraktion-muenchen.de, gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de

und Arbeiten in München weiterhin den Puls der Stadt antreibt, braucht es eine Ausweitung des bezahlbaren Flächenangebots.

In dem Moment, in dem sich durch anstehende Änderungen bei bestehenden Nutzungen von städtischen Immobilien und Grundstücken Gelegenheiten zur Neustrukturierung ergeben, soll die städtische Verwaltung unter Einbezug von Kreativ München proaktiv prüfen, welche Teile des städtischen Flächenangebots für kreative Nutzungen geeignet sein könnten. Dadurch kann systematisch aber trotzdem ressourceneffizient eine Bewertung des vorhandenen städtischen Kreativflächenpotentials vorgenommen werden. Ziel ist ein dauerhaftes Angebot an bezahlbaren Räumen.

Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
Initiative:
Mona Fuchs
David Süß
Anja Berger
Beppo Brem
Clara Nitsche
Serzan Celik
Lorenz Stradtner
Jens Mühlhaus
Ursula Harper
Bernd Müller
Angelika Pilz-Strasser
Mitglieder des Stadtrates